

Jede Figur erzählt eine Geschichte

Von Michael Dignal

Weygangschüler proben für die Tanzaufführung von „Carmina Burana“

Noch passen die Bewegungsabläufe nicht ganz zusammen. Es ist zuviel Unruhe und Unkonzentriertheit im Spiel, und einiges muss korrigiert oder völlig umgestellt werden. Die jungen Akteure geben sich locker, aber sie haben einiges vor: Immerhin wollen sie die „Carmina Burana“ auf die Bühne bringen.

Seit rund zwei Monaten laufen die Vorbereitungen an der Weygangschule unter dem Projektnamen „Step by Step - Tanz und Schule“. Beteiligt sind 18 Mädchen und zwei Jungen der Klassen sechs bis zehn, Musiklehrer Gottfried Stecker, Sportlehrerin Constanze Schimmele und Choreograf Robert Zapatka. Stecker hatte sich vom Musikfilm „Rhythm is it“ anregen lassen und die Idee, Kinder auf spielerische Art an klassische Musik heranzuführen, sogleich mit dem Öhringer Tanzpädagogen Robert Zapatka besprochen.

Das Resultat war positiv und Carl Orffs „Carmina Burana“ die erste Wahl. „Diese Musik gibt mit ihrer Erdigkeit einiges her“, erklärt Zapatka, „sie lässt sich gut in Bilder umsetzen.“ Für die Aufführung hat er das Musikwerk stark gekürzt und in acht Szenen aufgeteilt. „Es soll ja kein richtiges Ballett sein, sondern eine spielerische Gestaltung von Gefühlsmomenten, die aktuell sind und von Jugendlichen verstanden werden.“

Die Tanzdarbietung ist ein Gemisch aus schnellen und langsamen Bewegungen, aus Posen und sportlichen Einlagen, die abwechselnd Nähe und Distanz, Streitigkeiten und Konfliktlösungen symbolisieren. Als in einer Szene die beteiligten Mädchen Verständnisprobleme zeigen, erklärt Zapatka: „Jede Figur erzählt eine Geschichte, und das sollt ihr übertragen.“ Kurz darauf klappt es schon wesentlich besser. Franziska Räth (13) ist bei der Probe so nervös wie zufrieden. „Anfangs dachte ich, es geht um Hiphop. Aber es ist eher künstlerisch - und sehr spannend“, sagt sie. Allerdings ist wegen der Kürze der Orff-Version auch eine Pop-Dreingabe vorgesehen: moderner Tanz zu „Hole in the head“ von den Sugababes.

„Carmina Burana“ der Öhringer Weygangschule wird am kommenden Montag, 5. März, um 19.30 Uhr in der Kultura aufgeführt. Im Vorprogramm spielt die Big Band Jazzophonics. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei.



In dieser Woche haben sie noch einmal intensiv geprobt, am Montag ist es nun soweit: Die Weygangschüler führen in der Kultura „Carmina Burana“ auf.

02.03.2007
Foto: Dignal